

**Niederschrift über die
Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives
Schulprojekt Schweich" (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 02.12.2020 im Schweich.**

Beginn: **17:00** Uhr

Ende: _Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Christiane Horsch

Mitglieder

Frau Heike Gleißner

Frau Iris Hess

Herr Rudolf Körner

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

Herr Simon Polotzek

Herr Kaspar Portz

Herr Lars Rieger

Herr Alfons Peter Rodens

Herr Otmar Rößler

Herr Wolfgang Sauer

Herr Achim Schmitt

Herr Markus Thul

Verwaltung

Herr Büroleiter Wolfgang Deutsch

Herr Werner Jost

Frau Ulrike Stein

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Erich Bales

entschuldigt

Frau Kathrin Schlöder

entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Frau Bürgermeisterin **Horsch** begrüßt als Vorsitzende der heutigen Sitzung die Mitglieder der Verbandsversammlung.

Bevor wir weiter zur Tagesordnung übergehen, so Vorsitzende **Horsch**, bittet Sie, dass sich alle Anwesenden zu einer Gedenkminute für die Opfer der schrecklichen Tat am gestrigen in Trier von Ihrem Platz erheben.

Nach der Gedenkminute entschuldigte die Vorsitzende die Mitglieder der Verbandsversammlung Frau Kathrin **Schlöder** und Herrn Erich **Bales** und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und die Beratungsunterlagen digital zur Verfügung gestellt wurden. Da keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung vorliegen, wird diese wie folgt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Sachstand Baufortschritt**
Vorlage: 0438/2020

- 4. Auftragsvergabe Hochbau / Beschlussfassung**
Vorlage: 0439/2020/1

- 5. Jahresabschluss 2019;**
a.) Feststellung des Jahresabschlusses;
b.) Entlastung der Verbandsvorsteher
Vorlage: 0440/2020

- 6. Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

1. Sachstand Baufortschritt Vorlage: 0438/2020

Protokoll:

Die **Vorsitzende** erteilt das Wort an Frau **Stein** vom Gebäudemanagement der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Frau **Stein** erläutert zusammenfassend den in der Verwaltungsvorlage dargestellten Baufortschritt anhand einer fotografischen Dokumentation.

Weiter erläutert Frau **Stein**, dass nun die kompletten Rohbauarbeiten einschließlich des Sporthallendaches sind abgeschlossen sind. Derzeit starten die Dachabdichtungsarbeiten auf dem Bauteil 5 (Sporthalle mit Umkleidetrakt). In den Bauteilen 2 und 3 werden die restlichen Fenster eingebaut. Die Weiterführung des Verblendmauerwerkes folgt im Anschluss. Zudem werden derzeit im BT 2 die Trockenbauwände für die Technischen Gewerke vorgerichtet. Im Bauteil 4 sind die Rohinstallationen der Sanitär- und Lüftungsarbeiten weiter vorangeschritten.

Zusammenfassend teilt Frau **Stein** mit, dass der Bauzeitenplan aktuell eingehalten werde. Hinsichtlich des weiteren Bauzeitenplans legt Frau **Stein** anhand einer Übersicht die weitere Umsetzung der Baumaßnahme auf der Zeitschiene dar. Insgesamt sei der Einzug der Schulen und die Inbetriebnahme des Neubaus aufgrund des bisherigen Bauablaufs unverändert für die Mitte des Jahres 2022 vorgesehen.

Die **Vorsitzende** bedankt sich bei Frau **Stein** für die heutigen Ausführungen.

Ohne Aussprache nimmt die Verbandsversammlung die Informationen zur Kenntnis.

4. Auftragsvergabe Hochbau / Beschlussfassung Vorlage: 0439/2020/1

Protokoll:

Die **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und erläutert zusammenfassend den Sachverhalt für die heute anstehenden Auftragsvergaben.

Seitens der Verbandsversammlung liegen keine Fragen oder Anmerkungen vor, so dass der nachfolgende Beschluss gefasst wird

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Verbandsversammlung beschließt die in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterten Vergabevorschläge.

A. Den Auftrag zu den **Bodenbelagsarbeiten** erhält

Firma Lohmar GmbH
Böcklerstraße 7
31789 Hameln
366.781,74 €

Auftragssumme:

B. Den Auftrag zu den **Deckenliftsystemen** erhält

Firma Guldmann GmbH
Unter den Eichen 5
65195 Wiesbaden
199.803,74 €

Auftragssumme:

(einschl. Wartung von 22.276,80

€)

C. Den Auftrag zu der **Technische Wärmedämmung** erhält

Firma ISO Basaran GmbH
Blumenstraße 18
67547 Worms
198.344,17 €

Auftragssumme:

D. Den Auftrag zu der **Dachbegrünung** erhält

Firma Marcel Nadorf GmbH
Merkureck 12A
48165 Münster
213.856,60 €

Auftragssumme:

E. Den Auftrag zu der **Sachverständigenabnahme** erhält

Firma TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
€

Auftragssumme: 59.940,30

F. Die Auftragsenerweiterung im Gewerk der **Baustelleneinrichtung** für die

Firma B plus L Infra Log GmbH
Teichstraße 11

9366 erdorf

Auftragserweiterung: 30.675,37 €

G. Die Auftragserweiterung im Gewerk der **Leichtmetallarbei-
ten/Alufenster
und Raffstore** für die

Firma Klippel Metallbau GmbH
Industriestraße 36
54518 Binsfeld

Auftragserweiterung:

153.469,30 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmung zugestimmt

5.

Jahresabschluss 2019;

a.) Feststellung des Jahresabschlusses;

b.) Entlastung der Verbandsvorsteher

Vorlage: 0440/2020

Protokoll:

Da Frau Bürgermeisterin **Horsch** als Verbandsvorsteherin und Herr Landrat **Schartz** als stellvertretender Verbandsvorsteher zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsvorsitz nicht führen dürfen, übernimmt gem. der Verwaltungsvorschrift Nr. 4 zu § 114 der Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 7 Abs. 1 Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) das Mitglied der Verbandsversammlung und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbandes ISP, Herr Norbert Rößler, den Sitzungsvorsitz.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes Integratives Schulprojekt Schweich hat am Dienstag, dem 24.11.2020 im Römersaal des Alten Weinhauses in Schweich getagt. Da wir leider nicht beschlussfähig waren, so Herr **Rößler**, fand heute um 16.00 Uhr in diesem Saal eine erneute Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt. Herr **Diener** von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig & Diener stellte seinen Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019 in beiden Sitzungen vor.

In diesem Zusammenhang, so Herr **Rößler**, ist nach wie vor zu betonen, dass die Entscheidung zugunsten einer Prüfung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uneingeschränkt richtig war und fortgesetzt werden muss. Der Rechnungsprüfungsausschuss braucht ein professionelles, un-

abhängiges Testat. Deshalb hat er heute auch beschlossen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig und Diener mit der Prüfung der Jahresrechnungen 2020 und 2021 zu beauftragen, zumal das Angebot auch wirtschaftlich überzeugt hat. Herr **Diener** hat den Prüfbericht erneut sehr ansprechend und verständlich verfasst und vorgetragen. Dabei zeigt er u.a. auf, dass die Umlagefinanzierung des Zweckverbandes zu haushaltsrechtlichen Besonderheiten führt.

Im Ergebnishaushalt wurde die Verbandsumlage in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erhoben, so dass das Wirtschaftsjahr erfolgsneutral abschließt.

Im Finanzhaushalt wurde die Umlage entsprechend der entstandenen Ausgaben erhoben - und dies aufgrund des von den beteiligten Gremien beschlossenen Kostenschlüssels.

Im Jahr 2019 wurden Auszahlungen von 1.961.870,98 € für Investitionen in das Sachanlagevermögen (zurzeit nur Anlagen im Bau) getätigt. Geplant waren 1,4 Mio € zzgl. Haushaltsresten aus 2017 und 2018 von etwas mehr als 5 Mio €. Eine vollständige Umsetzung war in diesem Umfang natürlich nicht möglich.

Die deutliche Planabweichung ist mit den bekannten, mittlerweile aber ausgeräumten, Problemen im Förderverfahren begründet. Nach Vergabe der Rohbauarbeiten im April 2019, konnten die Hochbaumaßnahmen erst im August 2019 beginnen. Im Prognosebericht des Prüfers wird aufgeführt, dass sich die Kostensteigerung auf 2,5% der Gesamtkosten; bezogen auf die Baugewerke auf 6,0% belaufen.

Grundsätzlich geht der Prüfer von weiter steigenden Baupreisen und einer damit verbundenen weiteren Überschreitung der ursprünglich vorgesehenen Kosten aus. Inwieweit sich die Corona-Pandemie auf die Baupreisentwicklung auswirkt, kann noch nicht prognostiziert werden.

Die Vermögenslage und Kapitalstruktur des Zweckverbandes werden in der Bilanz aufgezeigt, die zum 31.12.2019 eine Bilanzsumme von 10.559.048,79 € (2018: 7.206.890,12 €) ausweist.

Aktuell gehen wir nach dem in 2020 zügigen Baufortschritt, von einer Fertigstellung zum Beginn des Schuljahres 2022/23 aus.

Ein Blick auf die Verwaltungskosten zeigt, dass von den Gesamtkosten von 115.479,84 € lediglich 8.379,06 € auf die VGV Schweich und der Rest von 107.100,78 € auf die KV Trier-Saarburg entfallen. Die Kosten werden nach den Stundennachweisen der entsprechenden Mitarbeiter/innen entsprechend den KGSt-Empfehlungen abgerechnet – und das in rechtlich einwandfreier Weise. Natürlich liegt der Schwerpunkt der Ausgaben bei Herrn **Junkes** als Geschäftsführer 2019 und bei Frau **Stein** als betreuender Architektin.

Der Rechnungsprüfungsausschuss, so Herr **Rößler** bedankt sich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der VGV und der KV, für ihre Tätigkeit im Rahmen des ISP.

Somit empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Verbandsversammlung den nachfolgenden Beschlussvorschlag:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

- a) Die Verbandsversammlung stellt entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses gem. § 114 Abs. 1 S. 1 Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 7 Abs. 1 Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) den vorgelegten Jahresabschluss 2019 mit einem neutralen Jahresergebnis und einer Bilanzsumme von 10.559.048,79 € fest.

- b) Die Verbandsversammlung erteilt der Verbandsvorsteherin sowie dem stellvertretenden Verbandsvorsteher, soweit dieser die Verbandsvorsteherin vertreten hat, gem. § 114 Abs. 1 S. 2 GemO i.V.m. § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig beschlossen.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

Protokoll:

Es liegen weder Informationen noch Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Christiane Horsch)

()